

[Home](#) > [News](#) > [Wirtschaft](#)

Benzin wird trotz starkem Ölpreiseinbruch kaum günstiger

**sda**
Die Nachrichten

Beitrag von SDA

Am 09. März 2020 - 11:11

[Zürich](#)

Deine Reaktion?



0



0



0



0



0

Letzte Meinungen

1



Punkt

Was hältst du von diesem Beitrag? Teile jetzt deine Meinungen.

Jetzt mitdiskutieren

Am Ölmarkt sind die Preise eingebrochen, nachdem Verhandlungen führender Ölstaaten über eine Drosselung der Fördermenge zur Stabilisierung der Ölpreise gescheitert sind. Die Preise für Treibstoffe an Schweizer Tankstellen hängen aber von vielen weiteren Faktoren ab.



0



1





Benzinpreise: Laut Experten gibt es bei internationalen Krisen keine massiven Preisschwankungen an den Schweizer Zapfsäulen. (Archivbild) - sda - KEYSTONE/CHRISTIAN BEUTLER

Das Wichtigste in Kürze

- Das Benzin wird somit vorerst kaum günstiger.

Im Zuge der weltweit taumelnden Börsen wegen der [Coronavirus](#)-Krise sowie aufgrund eines Streits der Ölförderländer fallen die Ölpreise zum Wochenbeginn in den Keller. Am Montag erlitten die Rohöl-Kurse den stärksten prozentualen Einbruch seit fast 30 Jahren. Die Notierungen für Rohöl aus der Nordsee und für US-Öl fielen zeitweise um mehr als 30 Prozent.

Ein Barrel (159 Liter) der Nordseesorte Brent kostete zuletzt 32,83 [Dollar](#). Damit lag der Preis 12,44 [Dollar](#) niedriger als am Freitag. Der Preis für amerikanisches Rohöl der Sorte WTI sackte um 12,44 [Dollar](#) auf 28,84 [Dollar](#) ab. Ein solcher [Absturz](#) war zuletzt beim Ausbruch des Golfkrieges 1991 zu beobachten.

Beim Gang an die Tankstelle macht sich der Preiseinbruch bisher aber nur wenig bemerkbar. Laut dem Branchenverband Avenergy Suisse, der die Interessen der Importeure flüssiger Brenn- und Treibstoffe in der Schweiz vertritt, gibt es selbst bei internationalen Krisen keine massiven Preisschwankungen an den Schweizer Zapfsäulen.

«Ob und ab wann die Autofahrerinnen und Autofahrer den Effekt der Ölpreissenkung



Dass sich die Benzin- und Dieselpreise in der Schweiz nicht sofort bewegen, liegt auch daran, dass der Preis an der Tankstelle nur zum Teil vom Rohölpreis bestimmt wird. Gut die Hälfte des Literpreises bestehen aus der Mineralölsteuer, dem Mineralölsteuerzuschlag sowie Importabgaben.

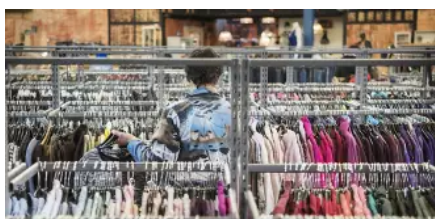
Hinzu kommen Vertriebs-, Beschaffungs- und Frachtkosten. Zumindest die Beschaffungskosten sind nun aber rapide gesunken. Da der Zapfsäulenpreis aber von zahlreichen weiteren Parametern abhängt, können Konsumenten hierzulande nur mit relativ geringen Spritkosteneinsparungen rechnen.

Der Preissturz beim Öl schlägt sich derweil viel deutlicher auf die Aktienpreise von Schweizer Industriekonzernen wie [Sulzer](#) nieder. Die [Sulzer](#)-Papiere verloren kurz nach Handelsbeginn rund einen Viertel an Wert und markierten bei 58 [Franken](#) ein neues Mehrjahrestief. Sie mussten zwischenzeitlich vom [Handel](#) ausgesetzt werden. Bei [Sulzer](#) stammten 2019 mehr als ein Viertel der Umsätze aus dem Öl- und Gasgeschäft.

Mehr zum Thema:

[Coronavirus](#) [Absturz](#) [Dollar](#) [Schindler](#) [Sulzer](#) [Franken](#) [Handel](#)

Mehr in News



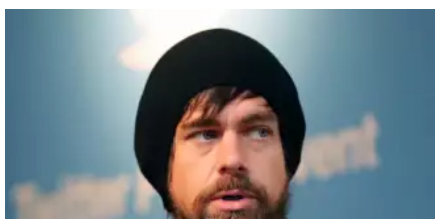
Fair-Preis

Nationalrat berät Massnahmen gegen Hochpreisinsel Schweiz



Auf Lesbos

Bilder zeigen Schweizer Flüchtlingszentrum nach Brand



Job gesichert

Twitter-Chef trifft Deal mit Elliott Management





Kommentar
SVP-Zanetti: «Nach der Transparenz kommt die Gewalt»



Saisonal bedingt
Arbeitslosigkeit im Kanton Zürich geht leicht zurück

 Meinungen (1)

Meinung verfassen...



Das neue Nachrichtenportal der Schweiz mit News aus Sport, Politik und People.

News	Politik
Sport	Matchcenter
People	Wirtschaft
Videos	Nau Plus
Games	Stimmen der Schweiz

... mehr zeigen

Facebook

Twitter

Instagram

Werbung

Team

Jobs

Gewinnspiele

Kontakt

Unternehmen

Impressum / AGBs

© 2020 Nau media AG

